

Hermann Löns (1866-1914)

Das Bickbeernpflücken

Jetzt woll'n wir Bickbeer'n pflücken gehn
In dem grünen, grünen Wald;
Wollen in dem grünen Walde gehn,
Wo die vielen, vielen Bickbeer'n stehn
5 In dem grünen, grünen Wald.

Das Bickbeerpflücken darf man nicht
In dem grünen, grünen Wald;
Denn der Förster ist ein böser Mann,
10 Der zeigt die jungen Mädchen an
In dem grünen, grünen Wald.

Der Förster ist bloß halb so schlimm
In dem grünen, grünen Wald;
15 Denn der Förster ist ein junges Blut,
Der weiß es wohl, wies Lieben tut
In dem grünen, grünen Wald.

Ein alter Förster ist nicht schlimm
20 In dem grünen, grünen Wald;
Doch wen der junge Förster kriegt,
Der behält sein grünes Kränzlein nicht
In dem grünen, grünen Wald.

25 Mein Kränzlein hab ich längst nicht mehr
In dem grünen, grünen Wald;
Denn als ich Bickbeeren pflücken tat,
Der Förster mich gefangen hat
In dem grünen, grünen Wald.
(143 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap133.html>